

Dreiband-Oberliga

2:6 Heimmiederlage – BG Rot-Weiß Krefeld II im Spitzenspiel zu stark

Die großen Erwartungen des Tabellenzweiten Horster-Eck im Spitzenspiel der Dreiband-Oberliga wurden nicht erfüllt. Gegen den starken Spitzenreiter aus Krefeld war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Die 2:6 Niederlage lässt die Essener punktgleich mit dem BSV Langenfeld auf den dritten Tabellenplatz zurückfallen. Schon der erste Durchgang stellte die Weichen für den späteren Ausgang. Während Detlev Rahmfeld gegen John Chusit noch halbwegs mithalten konnte, seine Niederlage fiel mit 34:40 noch glimpflich aus, war Hans Bechert gegen Lutz Heller vollkommen chancenlos. Mit 21:40 musste er erneut dem auch nach 12 Spielen immer noch ungeschlagenen Krefelder Tribut zollen, der mit Schlussserien von 8 und 6 und einem Durchschnitt von 1,111 seine Stärke eindrucksvoll unter Beweis stellte. Dirk Rosteck musste sich mit Paul Savekoul, dem holländischen Legionär im Krefelder Team, auseinandersetzen. Die Partie stand bis zum Schluss auf des Messers Schneide. Seine unglückliche 38:40 Niederlage begrub die Hoffnungen auf ein Remis. Der frisch gebackene Landesmeister Uwe van den Berg musste sich wieder mit Michael Schlieper messen. Nach einem schier aussichtslosen Rückstand von 13:32 in nur 21 Aufnahmen setzte der Horster Spitzenspieler zur Aufholjagd an. Es gelang ihm, die Partie noch zu drehen und mit seinem hart erkämpften Sieg von 40:37 das Endergebnis zu schönen.

14.02.2017 | Hans Ernst Bechert